

Kapitel 17

Lobpreis

A. Lobt den Herrn

"...Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!" (Psalm 103, 1). Es ist großartig zu bedenken, dass wir die Möglichkeit haben, unseren Schöpfer zu loben und immer wieder werden wir in der Bibel ermahnt, dies einfach zu tun. Wir loben ihn durch unseren Lobpreis und unsere Anbetung. Siehe Psalm 34, 2-4.

B. Lobpreis

Lobpreis ist ein Ausdruck von Bewunderung und Würdigung. Wenn wir jemanden preisen, dann sagen wir ihm, wie wundervoll wir von ihm denken oder wie groß seine Leistung ist. Das ist das gleiche mit dem Herrn. Lobpreis hat etwas mit dem Anerkennen von Gottes Charakter und Kraft zu tun.

"Denn deine Güte ist besser als Leben; meine Lippen preisen dich.

So will ich dich mein Leben lang loben und meine Hände in deinem Namen aufheben." (Psalm 63, 4-5)

1. Warum lobpreisen wir Gott?

a. Dafür, weil er ist, was er ist. *"Lobsingt, lobsingt Gott; lobsingt, lobsingt unserem König! Denn Gott ist König über die ganze Erde; singt ihm Psalmen!"* (Psalm 47, 7-8)

b. Dafür, was er macht. *"...Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich mit Gnade und Barmherzigkeit krönt, der deinen Mund mit Gutem sättigt, sodass du wieder jung wirst wie ein Adler."* (Psalm 103, 1-5)

2. Wer soll Gott lobpreisen?

a. Alle die Gott suchen. *"...und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen..."* (Psalm 22, 27)

b. Alles was Atem hat. *"Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja!"* (Psalm 150, 6)

3. Wann preisen wir Gott?

a. Zu jeder Zeit. *"Ich will den Herrn allezeit loben; für immer soll sein Lob in meinem Munde sein."* (Psalm 34, 2)

b. In jeder Lebenslage. *"Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, sagt Dank in allen Dingen, denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch."* (1. Thessalonicher 5, 16-18)

4. Wo sollen wir Gott preisen?

a. Umgeben von Gottes Menschen. *"... Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden und dir mitten in der Gemeinde lobsingen."* (Hebräer 2, 12)

b. Unter den Nationen. *"Herr, ich will dir danken unter den Völkern; ich will dir lobsingeln unter den Nationen."* (Psalm 57, 10)

c. Auf unserem Bett. *"So will ich dich mein Leben lang loben und meine Hände in deinem Namen aufheben."*

Das ist die Freude und Wonne meines Herzens, wenn ich dich mit fröhlichem Mund loben kann. Wenn ich mich zu Bett lege, dann denke ich an dich; wenn ich erwache, dann sinne ich über dich nach." (Psalm 63, 5-7)

C. Verehrung

Während Lobpreis ein Ausdruck von Bewunderung und Wertschätzung ist, so ist Verehrung ein Ausdruck von Liebe und Anbetung. Es ist möglich, jemanden zu bewundern und wertzuschätzen, ohne mit ihm in Liebe zu sein. Genauso hat es mit unserer Liebe zu Gott zu tun. Sie kann nur ausgedrückt werden, wenn wir zu ihm unser gesamtes Herz und Leben geben.

"Und ihn zu lieben von ganzem Herzen und aus ganzem Verständnis und von ganzer Seele und mit aller Kraft, und seinen Nächsten zu lieben wie sich selbst, das ist mehr als alle Brandopfer und Opfer." (Markus 12, 33)

Die religiösen Rituale und Zeremonien von Israel im Alten Testament wurden für Gott widerwärtig, weil ihre Herzen weit von ihm entfernt waren (Jesaja 1, 10-15 und 29, 13). Heute ist Gott genauso nur an einer aufrichtigen und ehrlichen Verehrung interessiert, die von Herzen kommt.

"Aber es kommt die Stunde und ist schon jetzt, da die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche als seine Anbeter. Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten." (Johannes 4, 23-24); lese auch Verse 4-26.

1. Im Geist

Unser Geist wird der *"Geist am inwendigen Menschen"* genannt (Epheser 3, 16). Wahre Verehrung findet immer dann statt, wenn der inwendige Mensch, in Antwort zu den Ansagen von Gottes Geist, Liebe und Anbetung zu Gott ausdrückt. Dies kann in der Form von gesprochenen Sätzen, einem Liebeslied zum Herrn oder einem Gebet in Stille stattfinden.

Wahre Verehrung erfordert die Handlung des Heiligen Geistes in unserem Geist. So können nur die, die im Geist wiedergeboren sind, durch Vertrauen in Jesus Christus Gott in Wahrheit verehren (Johannes 3, 5-8).

2. In Wahrheit

Gott in Wahrheit zu verehren ist es, ihn so zu verehren, wie es uns in der Bibel gelehrt wird. Nadab und Abihu (die Söhne des hohen Priesters) haben vor Gott fremdes Feuer geopfert und sind gestorben (4. Buch Mose 3, 4 und 26, 61). Diese ernsthafte Warnung zeigt uns die Wichtigkeit, Gottes Plan (der Tabernakel von Moses) für ein priesterliches Amt zu kennen.

Es gab damals im Alten Bund vor der Verehrung Regeln für Opferungen, Reinigungen, Ölungen und Kleidung (2. Mose 30, 17-38).

Du wirst in Offenbarung 1, 5-6 bemerken, dass wir *"von unseren Sünden reingewaschen ...[sind] mit seinem Blut"*, bevor er uns zu *"Priestern gemacht hat vor Gott"*.

Ein Apostel/Lehrer in den Vereinigten Staaten hat viele Leiter darin ausgebildet, wie sie die Kranken heilen und Wunder vollbringen können. Eine Prophetin sagte zu ihm: "Der Herr sagt zu dir: 'Wie kannst du es wagen, diese zu lehren, wo sie unrein sind, um meine Werke zu tun! Stoppe es!'"

Es gab im Alten Bund sehr viele Vorbereitungen für die Priester, bevor sie in den allerheiligsten Ort gehen konnten, um Gott zu verehren. Die genauen Schritte der Vorbereitung zu ignorieren war lebensgefährlich. Wir müssen Gott in der Wahrheit verehren - in der biblischen Art.

D. Ausdrücke von Lobpreis und Verehrung in der Schrift

1. Mit dem Mund

a. Singen (Psalm 9, 3 und 12)

b. Loben (Psalm 103, 1)

c. Rufen (Psalm 47,2)

2. Mit den Händen

a. Erheben (Psalm 63, 5)

b. Klatschen (Psalm 47, 2)

c. Musikinstrumente (Psalm 150)

3. Mit unserem Körper

a. Stehen (Psalm 134, 1)

b. Knien, Verbeugen (Psalm 95, 6)

c. Tanzen und Springen vor Freude (Psalm 30, 12)

"Herr, wer ist dir gleich unter den Göttern? Wer ist dir gleich, der so mächtig, heilig, schrecklich, löblich und wundertätig ist

... Lasst uns dem Herrn singen, denn hoch erhaben ist er..." (2. Mose 15, 11 und 21).

"Herr, dir ist keiner gleich unter den Göttern, ...

weil du so groß bist und Wunder tust und allein Gott bist.

... Ich danke dir, Herr, mein Gott, von ganzem Herzen, und ehre deinen Namen für immer." (Psalm 86, 8; 86, 10 und 86, 12)

Meine Zusage

Die größte Sache, die ich in diesem Leben oder in der Ewigkeit für immer tun werde, ist es, den Gott zu verehren. Ich entscheide mich heute dazu, ein echter Verehrer zu sein und dies zu meinem obersten Ziel in meinem Leben zu machen. Ich werde auch jemand anderem diesen lebendigen Weg des Lebens lehren.